

ANFAHRT

Öffentlicher Verkehr

Mit den S-Bahnen S6 oder S16 bis Bahnhof Tiefenbrunnen. Von dort aus die Wegweiser beachten (ca. 10 Minuten Fussweg, steil).

Oder Mit dem Tram 11 oder Bus 31 ab Hauptbahnhof oder mit Tram 11 auch Einsteigemöglichkeit ab Bahnhof Stadelhofen bis Hegibachplatz; umsteigen in den Bus 77 bis zur Haltestelle «EPI Klinik».



VERANSTALTUNGSORT

SCHWEIZERISCHE EPILEPSIE-STIFTUNG
BLEULERSTRASSE 60
CH-8008 ZÜRICH
T +41 44 387 61 11

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

PROF. DR. MED. REGULA DOGGWEILER
DR. MED. ANDREAS MÜLLER
DR. MED. KERSTIN VONDRUSKA

KONTAKT

KLINIK HIRSLANDEN
MIRJAM FÖLMLI
WITELLIKERSTRASSE 40
CH-8032 ZÜRICH
T +41 44 387 23 00

WWW.KONTINENZZENTRUM-HIRSLANDEN.CH
WWW.KLINIKHIRSLANDEN.CH

Sponsoren



Mit dem Auto

Mit dem Auto ab Bellevue-Platz Richtung Forch-Rüti bis Balgrist, von dort aus die Wegweiser beachten. Bitte folgen Sie ab der Bleulerstrasse der Beschilderung.

FORTBILDUNGSPUNKTE

SGU: 3
AIM/IMG: 3
SGGG: 3

ANMELDUNG UNTER

MARKETING.HIRSLANDEN@HIRSLANDEN.CH
ODER PER FAX 044 387 23 01
ANMELDESCHLUSS IST DER 16. NOVEMBER 2015



KONTINENZZENTRUM

NEUROUROLOGIE | HARNINKONTINENZ
UROLOGIE DER FRAU | KINDERUROLOGIE

HIRSLANDEN

KLINIK HIRSLANDEN

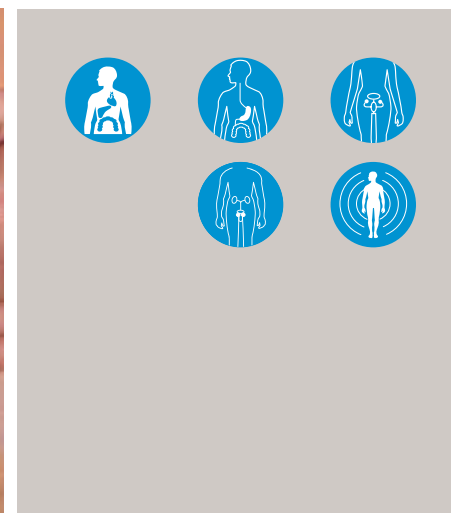


HIRSLANDEN PROFESSIONAL

EINLADUNG ZUR ÄRZTEFORTBILDUNG CHRONISCHE BECKENSCHMERZEN - EINE INTERDISZIPLINÄRE HERAUSFORDERUNG

Donnerstag, 19. November 2015, 14.00 - 17.30 Uhr
Schweizerische Epilepsie-Stiftung, Bleulerstrasse 60, 8008 Zürich

CHRONISCHE BECKENSCHMERZEN INTERDISZIPLINÄR BETRACHTET.



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

Es freut mich sehr, Sie zu unserer Fortbildungsveranstaltung «Der chronische Beckenschmerz als überdisziplinäre Herausforderung» einladen zu dürfen.

Die Behandlung von chronischen Beckenschmerzen bei der Frau und beim Mann ist eine Herausforderung, die eine enge Zusammenarbeit der verschiedenen Fachspezialisten für Erkrankungen der Beckenorgane und des Beckenbodens erfordert.

Je nach Sichtwinkel auf die Beckenorgane werden auch die Beckenschmerzen anderes eingeordnet. Der Urologe denkt an die interstitielle Zystitis oder die chronische Prostatitis, der Gynäkologe an die Endometriose und der Gastroenterologe an das Reizdarmssyndrom.

Aber wenn wir mit Patientinnen und Patienten kommunizieren, wird klar, dass verschiedene Organe gleichzeitig befallen sein können und dass die Person als Ganzes untersucht werden muss, um wirklich einen effektiven Behandlungsplan entwickeln zu können.

Es ist uns gelungen, erfahrene Fachspezialisten als Referenten zu gewinnen, welche den aktuellen Stand des Wissens aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchten und in der anschliessenden «Frage und Antwort»-Session für eine lebhaftige Diskussion zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und versprechen Ihnen im Gegenzug eine spannende und interaktive Veranstaltung.



Prof. Dr. med. Regula Doggweiler
Fachärztin für Urologie
KontinenzZentrum Hirslanden



Dr. Conrad E. Müller
Direktor Klinik Hirslanden

PROGRAMM

- 14.00 Uhr Begrüssung**
Prof. Dr. med. Regula Doggweiler, Fachärztin für Urologie
- 14.10 Uhr Interstitielle Zystitis und Chronische Prostatitis**
Diagnostik und Therapie
PD Dr. med. André Reitz, Facharzt für Urologie
- 14.30 Uhr Chronische Schmerzen im Anorektum – Diagnose und Therapie**
Dr. med. Andreas Müller, Facharzt für Gastroenterologie
- 14.50 Uhr Endometriose, Vulvar Pain, Dyspareunia, Sexualität – wie untersucht man diese Patienten**
Dr. med. Kerstin Vondruska, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
- 15.10 Uhr Pause**
- 15.30 Uhr Untersuchung und Behandlung der Beckenbodenmuskulatur, was man beachten muss.**
Frau Petra Roth, dipl. Physiotherapeutin FH,
Beckenbodenrehabilitation
- 15.45 Uhr Schmerztherapeutische Behandlungsansätze**
Dr. med. Monika Jaquenod-Linder,
Fachärztin für Anästhesiologie
- 16.10 Uhr Self-Care und interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Behandlung chronischer Schmerzpatienten**
Prof. Dr. med. Regula Doggweiler, Fachärztin für Urologie
- 16.30 Uhr Fälle und Diskussion**
- 17.00 Uhr Apéro**

Wir freuen uns, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen.
Bitte melden Sie sich bis spätestens 16. November 2015 an unter marketing.hirslanden@hirslanden.ch oder per Fax 044 387 23 011